

ERGONOMISCHE SICHERHEITSTREPPE

Sicherheitsdatenblatt

Dieses Datenblatt dient der Risikobewertung des Einsatzes von Sicherheitstreppe beim Militär, in der Industrie, im Beruf und Zuhause. Beachten Sie die Grundregel der Rationalisierung Ihres Leitern-Parks: weniger Leiter-Typen, Leitern festen Arbeitsbereichen zuordnen, regelmäßige Kontrolle mit der nach-stehenden „Checkliste“. Die Risikobewertung einer Leiter ist gesetzliche Pflicht in Unternehmen und umfasst folgende Aufgaben:

- 1. Einsatz-Bewertung:** ist die Leiter für den Einsatz zu einer bestimmten Arbeit geeignet?
- 2. Umfeld-Bewertung:** kann die sichere Benutzung der Leiter durch Bedingungen des Arbeitsumfeldes beeinträchtigt werden? Welche?
- 3. Personal-Bewertung:** ist der Benutzer für eine bestimmte Arbeit auf dieser Leiter geeignet? Die Prüfung und Bewertung von Gleichgewichts-Störungen sollte dabei an erster Stelle stehen.
- 4. Produkt-Kontrolle:** ist die Leiter in einem gebrauchsfertigen Zustand? Bedienen Sie sich zur Produkt-Kontrolle der nachstehenden Checkliste.
- 5. Unfälle** melden Sie bitte an die "Internationale Konvention der Leiterhersteller" ILMAC über einen standardisierten und neutralen Unfall-Fragebogen.

Produkt-Identifikation

Markenzeichen: JUMBOSTEP, MEMOSTEP, KINGSTEP, MEMOKING

Zweck: Tragbare und klappbare Treppen für Arbeitshöhen bis maximal 3 m bzw. 3.50 m
Tagfähigkeit 250 kg

Lieferant: Siehe Lieferschein / Rechnung

Bestandteile

(AL) Eloxiertes Aluminium
(FE) Stahl, alkalisch verzinkt
(PA) Polyamid
(PA) Polyamid mit Glasfasern
(PET) Polyethylen geschäumt, mit Selbstkleber
(PE) Polyester mit Selbstkleber
(PUR) Polyurethan mit Selbstkleber

Gefahren, die vom Produkt ausgehen können URSACHEN VON LEITER-UNFÄLLEN:

- * Unterschätzung der Gefahr
- * Gleichgewichtsstörung
- * Ermüdung und Muskelschwäche
- * Schlechte Sicht

- * Mangelndes Gehör und Lärm
- * Stromschlag durch Berühren elektrischer Leiter
- * Unsichere Aufstellung
- * Seitliches Abrutschen oben
- * Leiter an labiles Objekt angelegt
- * Herabfallende Gegenstände

Handhabung und Lagerung

Zum Auf- und Zuklappen nur die oberste Stufe mit beiden Händen anpacken und um ihre darunter liegende Achse drehen.

Schutz-Maßnahmen zur Gewährleistung Ihrer persönlichen Sicherheit

1. Zum Auf- und Zuklappen die oberste Stufe mit beiden Händen anpacken und um ihre darunter liegende Achse drehen
2. Einsatzbereitschaft der Leiter prüfen - mit dem unten stehenden "Kontrollblatt" für Sicherheitstreppe
3. Maximale Belastbarkeit 250 kg
4. Leiter nicht reparieren und keine reparierten Leitern benutzen
5. Beschädigte Leitern aus dem Verkehr ziehen bzw. beschädigte Leiterteile und -Module austauschen
6. Arbeiten Sie auf der Leitern nur bei genügend Licht zur sicheren Orientierung
7. Achten Sie darauf, dass Sie gut hören und vor extremer Geräuschbelastung geschützt sind
8. Achten Sie selbstkritisch auf Ihre Reaktionsfähigkeit: Vorsicht bei Alter, Alkohol und Medikamenten
9. Bei Gleichgewichts-Störung ärztliche Beratung suchen
10. Sicherheitstreppe aus Aluminium nicht im Umgang mit elektrischem Strom oder in der Nähe von elektrischen Einrichtungen verwenden (dazu Sicherheitstreppe mit Polyester-Profilen nachfragen)
11. Ergonomische Leitern benutzen. Was ist eine "ergonomische Leiter"? Hier einige Merkmale:
- geringes Gewicht (5-10 kg)
- hohe Tragfähigkeit (doppelter Leiternstandard : 250-300 kg)
- Stufen seitlich nicht durch Holme eingepfercht
- automatische Positionierung der Stufen
- ohne Bedienungsanleitung verwendbar
- Farb-Design
12. Keine tragbaren Leitern benutzen, die mehr als 20 kg wiegen
13. Kein abnehmbares Zubehör an tragbaren Leitern anbringen: Spitzen, Haken, Schalen, Ablagen, Podeste, Gerüste, Gehwege, Sitze, Stangen, Verlängerungsholme, Räder, Rollen, Träger, Kurbel, Aufzüge, Ketten, Halteriemmen, Spangen, Geländer u.v.a.m.

14. Zum Auf- und Zuklappen die oberste Stufe mit beiden Händen anpacken und um ihre darunter liegende Achse drehen
15. Werkzeuge am Körper tragen

Ökologische Informationen

1. Lebenszyklus: 5-10 Jahre
2. Verpackung in weißem Karton mit 3 Einlagen aus Polyester-Hartschaum

Entsorgung

1. Alle Stahlteile können von der Treppe abmontiert und entsorgt werden
2. Alle thermoplastischen Teile können von der Treppe abmontiert und entsorgt werden
3. Die farbigen Stufenbeläge aus geschäumtem Polyethylen können mit Hilfe eines Spachtels und chemischer Lösungsmittel von der Stufenplatte sauber abgetrennt und entsorgt werden
4. Das zurückbleibende eloxierte Aluminium kann vollständig entsorgt werden

Gesetzliche Bestimmungen

1. Gesetzlich vorgeschrieben ist - in Europäischen Ländern - eine Risikobewertung des betrieblichen Einsatzes von tragbaren Leitern: Der Sicherheitsbeauftragte eines Unternehmens muss Leitern für den betrieblichen Einsatz freigeben und darüber hinaus dafür sorgen, dass die Leitern immer in einem gebrauchsfertigen Zustand sind.
2. Technische Standards, Zertifikate und Prüfausweise sind gesetzlich nicht vorgeschrieben. Sie haben auch keinen nachweislichen Einfluss auf die Sicherheit von Leitern.

CHECKLISTE

A: Ersatzteile bestellen

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Schwenkhebel (2) ist verbogen/gebrochen | <input type="checkbox"/> |
| 2. Stahlplatte (1) verbogen / ohne Blindniete | <input type="checkbox"/> |
| 3. Treppenschuh (4) fehlt | <input type="checkbox"/> |
| 4. Kick-Stop im Treppenschuh (2) abgenutzt | <input type="checkbox"/> |
| 5. Schwarze Rundkappe (8-20) abgebrochen | <input type="checkbox"/> |
| 6. Stufe (2-5) verbogen (kein Risiko) | <input type="checkbox"/> |
| 7. Stufenbelag ist beschädigt | <input type="checkbox"/> |
| 8. Treppe wackelt (prüfe 1-4) sonst: | <input type="checkbox"/> |

B: Neue Treppe bestellen

- | | |
|--|--------------------------|
| 9. Holmprofil der Treppe ist nicht mehr linear | <input type="checkbox"/> |
| 10. Stufe (2-5) ist gerissen | <input type="checkbox"/> |

C: Unfall-Bericht an ILMAC abgeben

- | | |
|--|--------------------------|
| 11. www.skylax.com/ilmac.htm | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|

ERGONOMIC SAFETY STEPLADDER

Safety Manual

This Safety Manual can help you evaluating the risk of a ladder job. A good risk evaluation requires the following controls:

- **Operation Control:** do you need a ladder for the job or can it be done better otherwise?
- **Environment control:** try to list up all potential risks coming from the environment of the ladder and the job!
- **Operator Control:** are you sure you got the right person to do the ladder-job?
- **Product Control:** check the ladder itself going through the „Checklist for Ergonomic Safety Stepladders " at the end of this page.
- **Accident Reports:** Report ladder accidents to the "International Ladder Manufacturers Convention" ILMAC. Your report will be supported by a standardised "Questionnaire"

Product Identification

Brands: JUMBOSTEP, MEMOSTEP, KINGSTEP, MEMOKING
Utility: portable + collapsible + self-supporting aluminium stairway for works up to 3,00 - 3,50 m;
Maximum weight: 10 kg
Maximum load: 250 kg
Test load: 1000 kg
Supplier: See Invoice / Way-Bill

Ingredients

(AL) Extruded aluminium profiles, anodised
(FE) Galvanized steel
(PA) Nylon 6
(PA) Nylon 6 reinforced with glass fibres
(PET) Self adhesive polyethylene foam
(PE) Self adhesive polyester stickers

Danger

CAUSES OF LADDER ACCIDENTS:
- Complacency about danger
- Dizziness and poor balance
- Fatigue and weak muscles and bones
- Poor vision
- Poor hearing (exposure to noise)
- Ladder touching live electrical conductors
- Ladder slipping at top
- Ladder slipping at base
- Ladder resting against moveable objects
- Falling materials

Handling Information

Open and close the ladder rotating the upper step

Protection Information

- Read Users Manual
- Check the ladder (see "Checklist")
- Maximum load / Duty rating: 250 kg
- Ask your doctor when dizzy or "wobbly"
- Accident-proof your ladder by testing stability
- Assure more lighting
- Assure good hearing hygiene + accurate noise protection
- Prompt reflexes: pay attention to your age, alcohol, medications
- Use ergonomic ladders with freestanding treads.

Recognition tips for "ergonomic ladders":

- 1 low weight, or less than 25 kg
 - 2 large steps (surface 0,26 m x 0.36 m)
 - 3 treads laterally not closed by rails
 - 4 self-locking positioning
 - 5 self-instructing handling
 - 6 colour design
- Avoid heavy ladders (more than 20-25 kg equiv. ca. 7 meters long standard aluminium ladder)
 - Do not repair portable ladders
 - Do not apply accessories and fittings on portable ladders, e.g.: hooks, clasps, points, levellers, platforms, footboards, rolls, roads, spacers, boards, depositaries
 - Do not use the ladder when closed
 - Insure to open and close the ladder rotating the upper tread – so you will protect the lateral spreader bars
 - Don't use for electrical applications. (The same step comes in fibreglass too)

Ecological Data

- Life cycle: 10 years
- Packaging in cardboard + polyester foam inserts

Recycling

- All plastic parts - except PA-cushions of steps - can be removed and collected for recycling
- Rubber pads can be collected for recycling
- All steel parts can be removed and collected for total recycling
- All aluminium parts can be totally recycled

Transport Inform.

First close the ladder rotating the upper step

Standards

- In EU-member states companies and professionals are obliged by National and European laws to evaluate the risk of the use of portable ladders. This Safety Manual has been written to support safety managers in doing this job with portable ladders.

- Standards and Standard Certification of portable ladders are without obligation and do not influence ladder safety.

CHECKLIST	
A: Replace Spare-parts	
1. spreader-bar (2) deformed / broken	<input type="checkbox"/>
2. steel cross-plate deformed / loose rivets	<input type="checkbox"/>
3. ladder shoe (4) lost	<input type="checkbox"/>
4. Kick-Stop in ladder shoe (2) eaten up	<input type="checkbox"/>
5. black round stoppers (8-20) broken	<input type="checkbox"/>
6. tread (2-5) deformed (no risk)	<input type="checkbox"/>
7. rubber pad is deformed or broken	<input type="checkbox"/>
8. the ladder totters: check 1-4, if persists:	<input type="checkbox"/>
B: Replace complete ladder	
9. surface of a stile profile not linear	<input type="checkbox"/>
10. tread (2-5) broken	<input type="checkbox"/>
C: Unfall-Bericht an ILMAC abgeben	
11. www.skylax.com/ilmace.htm	<input type="checkbox"/>

ITALIANO

SCALA DI SICUREZZA ERGONOMICA

Scheda di sicurezza

Nella presente scheda di sicurezza troverete i dati caratteristici della composizione della scala JUMBOSTEP e KINGSTEP + indicazioni per effettuare una valutazione dei rischi dell'utilizzo della scala. Una valutazione del rischio dell'utilizzo di scale dovrebbe contenere seguenti controlli:

1. Controllo dell'idoneità: implica la valutazione dell'idoneità della scala all'impiego che ne intendete fare

2. Controllo dell'ambiente: valutazione del luogo e delle condizioni nel quale intendete operare

3. Controllo dell'operatore: valutazione della idoneità della persona al lavoro su una scala

4. Controllo del prodotto: verifica preliminare dello stato della scala - (applicare la "checklist" in fondo)

5. Riferire un incidente alla ILMAC = Convenzione Internazionale dei Produttori di Scale Portatili (vedi "checklist")

Identificazione

Marchio registrato: JUMBOSTEP, KINGSTEP
Impiego: Scala ergonomica per lavori fino a 3 m/3.50 m di altezza - Portata 250 kg

Fornitore: vedi DDT o Fattura

Composizione

- (AL) Alluminio anodizzato
- (FE) Ferro zincato con bagni alcalini
- (PA) Poliammide
- (PA) Poliammide caricato di fibra di vetro
- (PE) Polietilene espanso con autoadesivo
- (PE) Poliestere con autoadesivo
- (PUR) Poliuretano con autoadesivo

Pericoli

- CAUSE DI INCIDENTI SU SCALE PORTATILI:
- Sottovalutazione o scarsa percezione del rischio e del pericolo
 - Problemi di vertigini e di equilibrio
 - Affaticamento muscolare e osseo
 - Scarsa visibilità o problemi di vista
 - Problemi di udito e di esposizione al rumore
 - Contatti con conduttori elettrici
 - Scivolamento della scala nella parte superiore
 - Scivolamento della scala alla base
 - Appoggio instabile della scala
 - Oggetti appoggiati sulla scala e loro caduta

Uso e stoccaggio

1. La scala si apre e si chiude solo in un modo: ruotando il gradino superiore, altrimenti si possono rompere le 2 leve laterali
2. Evitare di fare leva sui montanti posteriori
3. Non usare su dislivelli e su terreni irregolari e/o cedevoli
4. In caso di vertigini cercare punti d'appoggio al di fuori della scala

Misure per la protezione individuale

1. La scala si apre e si chiude solo in un modo: ruotando il gradino superiore
2. Controllare l'integrità della scala applicando la "checklist" in fondo
3. Assicurarsi che la scala venga usata in equilibrio stabile
4. Assicurarsi che i tappeti sono liberi di materiali oleosi
5. Assicurarsi che i piedi anteriori della scala sono dotati di "Kick-Stop"
6. Non usare scale che abbiano subito riparazioni "fai da te"
7. Fare attenzione alle vertigini
8. Avere una buona illuminazione
9. Proteggersi dai rumori troppo forti e molesti
10. Avere buoni riflessi - attenzione all'età ed all'uso di medicinali, alcolici, tabacco
11. Usare possibilmente scale ergonomiche
12. Non usare scale che pesino più di 20-25 chilogrammi
13. Non usare scale difettose o rovinate
14. Carico massimo: 250 kg
15. Non usare accessori su scale, come piattaforme, ganci, ruote, portautensili

16. Utilizzare indumenti da lavoro con appositi portautensili
17. Non usare la scala chiusa
18. Non usare la scala per lavori elettrici (chiedere la stessa scala in vetroresina isolante)

Informazioni ecologiche

- Ciclo di vita 5 anni
- Imballo in cartone con inserti di polistirolo esp.

Considerazioni sullo smaltimento

1. Tutti i particolari plastici possono essere staccati dalla scala e raccolti per il loro smaltimento
2. Tutte le parti in acciaio possono essere rimosse e destinate al riciclaggio
3. Tutte le restanti parti di alluminio possono essere destinate al riciclaggio

Regolamentazione

- Obligatorio:

In tutti i paesi membri della Comunità Europea le scale portatili sono soggetti alla valutazione rischi: Il responsabile per la sicurezza deve valutare preventivamente e regolarmente il rischio dell'uso di una scala per i dipendenti.

- Non obbligatorio:

La legge non obbliga il datore di lavoro a chiedere una certificazione di sorta, ma a far valutare dal responsabile per la sicurezza il rischio dell'uso di scale in azienda, e ciò in modo controllabile. Una certificazione che la scala sia costruita secondo un qualsiasi standard tecnico

1. non può sostituire la "valutazione rischi"
2. non costituisce prova che la scala sia sicura
3. non è obbligatoria

CHECKLIST	
A: Ordina ricambi	
1. leva laterale (2) deformata / rotta	<input type="checkbox"/>
2. traversa posteriore deformata/non rivettata	<input type="checkbox"/>
3. piedino (4) perso / rotto	<input type="checkbox"/>
4. kick-stop nel piedino (2) consumato / rotto	<input type="checkbox"/>
5. tappo tondo (8-20) rotto	<input type="checkbox"/>
6. gradino (2-5) deformato (senza rischio)	<input type="checkbox"/>
7. tappeto sul gradino deformato / rotto	<input type="checkbox"/>
8. scala traballa (controlla 1-4) altrimenti:	<input type="checkbox"/>
B: Ordina una nuova scala	
9. profilo del montante non più lineare	<input type="checkbox"/>
10. gradino (2-5) strappato	<input type="checkbox"/>
C: Riferisci un incidente "on-line" alla ILMAC:	
11. www.skylax.com/ilmace.htm	<input type="checkbox"/>